

# Waldbesitzervereinigung Neuburg-Schrobenhausen w.V.

Aktuelle Informationen für unsere Mitglieder



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, den 10. Dezember 2019 um 19.00 Uhr  
im Gasthaus Felbermaier in Berg im Gau – Lampertshofen

Wir laden dazu recht herzlich ein!

### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung**  
durch den 1. Vorsitzenden Alexander von Zwehl
- 2. Grußworte**
- 3. Aktuelles vom AELF Pfaffenhofen**  
durch Behördenleiter Christian Wild
- 4. Hauptreferat: „Renaissance-Holz“**  
durch Referent Helfried Müller von der Firma UPM
- 5. Geschäfts- und Holzmarktbericht**  
durch Geschäftsführer Ludwig Schön
- 6. Bilanz und Kassenbericht**  
durch Steuerberaterin Maria Haas
- 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft**
- 8. Wünsche und Anträge**



**Helfried Müller**  
Direktor Holzeinkauf der Firma UPM

Wir freuen uns Sie bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander von Zwehl (1. Vorsitzender)

## Newsletter

In unserem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über anstehende Arbeiten im Wald und über kommende Veranstaltungen, sowie Fortbildungen. Holen Sie sich die neusten Informationen ganz einfach und bequem in Ihr Postfach. Dafür müssen Sie sich nur auf unserer Homepage **www.wbv-neuburg.de** anmelden. Sollten Sie hiermit Probleme haben, können Sie uns auch gerne eine Email an [info@wbv-nd-sob.de](mailto:info@wbv-nd-sob.de) schicken und wir übernehmen die Anmeldung für Sie.



Bin mal kurz im Wald um durchzuatmen.  
**Kommst du mit?**

## Holzmarkt

Das gab es schon lange nicht mehr! Erstmals seit Jahren gibt es kaum Hoffnung auf nennenswerte Preissteigerungen in diesem Winter, zumindest was das Massensortiment „Fichte Fixlängen“ angeht. Dabei wäre dies aus Sicht des Waldbesitzers notwendig, um den strapazierten Wald fit für die Zukunft zu machen und den eigenen Waldumbau voranzutreiben. Die hierfür notwendigen Pflegemaßnahmen müssen finanziert werden. Gewöhnlicherweise erfolgt dies durch Holzverkäufe. Durch die niedrigen Holzpreise und den hieraus fehlenden Einnahmen, gerät der Umbau in stabile Mischwälder ins Stocken.

Der zwangsbedingte Holzanfall in ganz Mitteleuropa durch Trockenheit, Sturm und Käfer beschert den Großsägewerken volle Rundholzlager. Es ist derzeit zu viel Holz auf dem Markt. Seit Jahresbeginn 2019 kennt der Holzpreis daher leider nur eine Richtung, nämlich nach unten. Die Waldbesitzer sind hier am kürzeren Hebel. Glücklicherweise waren diesen Sommer große regionale Käferholzmengen eher die Ausnahme. Überregional sah und sieht die Lage anders aus.

### Wie geht es nun weiter?

Auch wenn der Bedarf an „weißer Ware“ hoch ist, kann aus dem gelieferten Schadholz je nach Qualität noch ausreichend gutes Schnittholz produziert werden. Zudem liefern der Staat und der Großprivatwald bereits jetzt und auch in den nächsten Wochen genügend frisches Holz. Eine Preisverbesserung ist momentan also nicht in Sicht. Des Weiteren geraten die Säger durch den schwächelnden Welthandel im Augenblick im Verpackungssortiment unter Druck.

### Was können Sie tun?

1. Unabhängig vom Preis, macht es Sinn, die jungen Nadelholzbestände zu durchforsten. Nur so wird der Nadelwald stabil. Das anfallende **Papierholz** kann gut vermarktet werden.
2. Der junge heranwachsende Wald braucht mehr Licht. Deshalb ist es wichtig, **alte Fichten** rechtzeitig aufzuarbeiten. Immerhin kann derzeit bei Langholz ein Spitzenpreis von 80-82 €/FM erreicht werden.
3. In vielen jungen Laubholzbeständen besteht Durchforstungsbedarf. Das anfallende **Brennholz** wird derzeit wieder stärker nachgefragt. Besonders gesucht ist hier Hartlaubholz.
4. Hohe Holzqualität erzielt nach wie vor einen Spitzenpreis. Jetzt ist die Zeit, geeignete Kandidaten in ihrem Wald zu suchen und ihr **Wertholz** bis Ende November bereitzustellen.
5. Im Fichtenwald besteht weiterhin Handlungsbedarf, um den Wald gesund zu erhalten. **Käferholz** kann zusammen mit frischem Holz vermarktet werden.

### Aktuelle Rundholzpreise:

Sortiment	SK	Preis
Fichte Langholz	2b+	80 - 82 €/FM
Fichte Fixlängen	2b+	60 - 62 €/FM
Fichte Käferholz	2b+	35 - 40 €/FM
Fichte D-Holz	2b+	30 - 35 €/FM
Fichte Papierholz		28 - 30 €/RM
Kiefer Fixlängen	2b+	40 - 50 €/FM
Nadel Brennholz		23 - 25 €/RM
Buche Sth	4+	60 - 70 €/FM
Buche IL	2a+	50 - 60 €/FM
Eiche Sth	4+	110 - 350 €/FM



### Übernahme von Holz

Holz immer **per Holzliste** an die Geschäftsstelle der WBV Neuburg-Schrobenhausen melden:  
 Fax: 08252/102698      Email: info@wbv-nd-sob.de

Vorlagen für Holzlisten erhalten Sie auf  
[www.wbv-neuburg.de](http://www.wbv-neuburg.de)

Zuständig für die Übernahme:

<b>Südlich der Donau</b>	<b>Nördlich der Donau</b>
Ludwig Schön	Josef Göbel
0176/31362922	0172/9323482

### Ihre Förster vom AELF

#### Forstrevier Klosterberg:

Revierleiter Alfred Siebert, Tel: 08443/203  
 Sprechzeiten: MO bis DO 7.30 – 8.00 Uhr

#### Forstrevier Rennertshofen:

Revierleiter Martin Spies, Tel: 08434/3949752  
 Sprechzeiten: DO 13.00 – 17.00 Uhr

#### Forstrevier Schrobenhausen:

Revierleiter Guido Zitzelsberger, Tel: 08252/91911  
 Sprechzeiten: MO, MI und FR 7:45 – 08:15, DO  
 8:30 -11.30

## Holzmeldung

Auf unserer Homepage haben wir das Formular „Holzmeldung“ für Sie zum Download eingestellt. Bitte benutzen Sie dieses Formular ganzjährig bei Bereitstellungen von über 30 FM und bei besonderen Ereignissen wie Schneebruch, Sturm oder große BoKä-Kalamitäten. Durch die Holzmeldung erhalten Sie Preis- und Liefersicherheit. Bei kleineren Mengen wird immer zu den tagesaktuellen Preisen vermarktet.

## Holzbereitstellung

Die Aushaltung hat sich in den meisten Sortimenten nicht verändert.

Sortiment	Länge in m	
Fichte Fix	5,10/4,10	5,10/3,70
Käfer	5,10/4,10	
Kiefer Fix	5,10/4,10	3,70
D-Holz	4,10	3,70
Papierholz	2,00	3,00

Die Bereitstellung ist immer schriftlich per Holzliste (Download über Homepage) vorzunehmen.

## Winterversammlungen

Unsere Winterversammlungen veranstalten wir gemeinsam mit dem AELF Pfaffenhofen/Ilm. Kommen Sie, um die **neuesten Informationen** zum Holzmarkt und zu den aktuellen forstlichen Themen zu erhalten.

Tag	Datum	Ort
Mi	06.11	Feuerwehrhaus Emskeim
Do	07.11	Feuerwehrhaus Illdorf
Mo	18.11	Gasthof Neumayr Gachenbach
Mi	20.11	Gasthof Daferner Schönesberg
Mi	27.11	Gasthof Dollinger Bergen

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

## Holzspalter

Die WBV verfügt über drei Holzspalter, die jederzeit ausgeliehen werden können. Die Standorte sind: **Ambach, Weilach** und **Brunnen-Schachhof**. Sollten Sie einen Holzspalter ausleihen wollen, kontaktieren Sie uns unter [info@wbv-nd-sob.de](mailto:info@wbv-nd-sob.de) oder unter 08252/9102696.

Folgende Preise gelten:

Zeit	Mitglied	Nichtmitglied
½ Tag	11 €	13 €
1 Tag	21 €	26 €

## Pflanzen

Wir haben mit drei regionalen Baumschulen Vereinbarungen hinsichtlich attraktiver Rabatte für unsere Mitglieder getroffen. Sie erhalten beim Kauf 25% Preisnachlass, sowie den 1000-Stück-Preis. Folgende Baumschulen agieren hierbei als unsere Partner:

- Baumschule Grenzebach, Egelseebachstraße 2, Asbach-Bäumenheim/ Hamlar
- Sailer Baumschulen, Schützenstraße 33, 86690 Mertingen/Druisheim
- Baumschule Hörmann, Hörzhausener Straße 65, 86529 Schrobenhausen



## Wildschutz-Zaun

Unsere vergünstigten Wildschutzzäune werden bei regionalen Partnern gelagert und können dort jederzeit von Ihnen abgeholt werden. Unsere Lagerorte sind: **Rennertshofen** (Fa. Markmiller) und **Weilach – Etzelsberg** (Hr. Wagner). Die Kontaktdaten können Sie gerne unter [info@wbv-nd-sob.de](mailto:info@wbv-nd-sob.de) oder unter 08252/9102696 erfragen.

### Geschäftszeiten und Kontaktdaten der WBV-Geschäftsstelle

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr  
 Telefon: 08252/9102696  
 Email: [info@wbv-nd-sob.de](mailto:info@wbv-nd-sob.de)

Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr  
 Fax: 08252/9102698  
 Homepage: [www.wbv-neuburg.de](http://www.wbv-neuburg.de)

## Aktuelles aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen/Ilm

### Christian Wild ist neuer Behördenleiter & Bereichsleiter Forsten

Christian Wild ist seit dem 1. September neuer Leiter des AELF Pfaffenhofen a. d.



Ilm. Er folgt damit Josef Konrad nach, der Ende August in den Ruhestand gegangen ist. Wild übernimmt

zugleich auch die Leitung des Bereichs Forsten. Der gebürtige Münchner Wild, der in Kirchdorf an der Amper lebt, studierte Forstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nach dem Staatsexamen 1996 war er zunächst am Forstamt Anzing tätig, bevor er im Mai 1997 an die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in Freising wechselte. 2002 kam Wild ans Forstministerium in München. Im Oktober 2006 wechselte er in die Staatskanzlei, im August 2012 kehrte er ans Forstministerium zurück. Hier war er seit 2006 stellvertretender Referatsleiter, zuletzt für Europapolitik, Gemeinsame Agrarpolitik und internationale Angelegenheiten. Seit April 2019 unterstützte er zudem den Moderator des Runden Tisches Arten- und Naturschutz, Landtagspräsident a. D. Alois Glück.

### Verabschiedung vom Bereichsleiter Forsten Andreas Hahn

Liebe Waldbewirtschaftenden, Waldbewirtschaften, und Waldinteressierte, der Wechsel in der Behördenleitung und damit auch der Bereichsleitung Forsten hat überdies personelle Auswirkungen: Ich werde das AELF Pfaffenhofen im Oktober verlassen. Meine neue Arbeitsstelle wird die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in Freising sein.

Ich war seit dem August 2014 am Forstbereich in Pfaffenhofen. Es war eine sehr abwechslungsreiche, herausfordernde und erfüllende Zeit. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit allen, denen die Bewirtschaftung unserer Wälder und die Natur am Herzen liegen, waren mir wichtig – und werden es auch bleiben!

In den letzten fünf Jahren haben wir als Team des Forstbereichs zusammen mit den

forstlichen Kollegen auf der Fläche, den WBV's Neuburg - Schrobenhausen und Pfaffenhofen und mit vielen von Ihnen einiges vorangebracht, „alte Baustellen“ abgearbeitet und vor allem viel in unseren Kernaufgaben erreicht. Dazu gehört die Wissensvermittlung zur Waldbewirtschaftung, die Unterstützung bei der Schaffung gemischter, stabiler, zukunftsfähiger Wälder und die Öffentlichkeitsarbeit für Wald und Forstwirtschaft. Besondere Bereicherungen neben dem „Alltagsgeschäft“ waren während meiner Zeit am AELF der Aktionstag zu Kunst und Handwerk im Ainauer Wald, das Auwaldsymposium und die Beteiligung des Forstbereichs an der Landesgartenschau in Pfaffenhofen.



Ich möchte mich bei Ihnen allen verabschieden, Ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen und mich herzlich für

die gute Zusammenarbeit bedanken!

### Vertretungsregelung im Forstrevier Klosterberg

Unser Kollege Alfred Siebert kann derzeit leider nicht für Sie Frage und Antwort stehen. Wir wünschen Ihm gute Genesung! Daher haben wir zwischenzeitlich eine Vertretungsregelung für Sie eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an folgende Beratungsförster, wenn Ihr Waldstück

- in der Gemeinde Karlskron liegt an Beratungsförster **Florian Mergler** (Revier Hög, Tel. 08441/867-355 und mobil 0162/4240300)
- in den Gemeinden Bergheim, Brunnen, Karlshuld, Neuburg, Oberhausen, Rohrenfels und Weichering liegt an Beratungsförster **Martin Spies** (Revier Rennertshofen, Tel. 08434/ 3949752 und mobil 0171/9784499)

#### Impressum

##### Herausgeber:

Waldbesitzervereinigung Neuburg-Schrobenhausen, Bgm.-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen

##### Fotonachweis:

WBV, AELF, Privat, Pixabay